

Artikel vom 06.02.2022

CSU gründet neue Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe Stadtentwicklung nimmt Arbeit auf



Auf einer Sitzung des CSU-Kreisvorstandes wurde kürzlich ein neuer Arbeitskreis Stadtentwicklung ins Leben gerufen. „Die Stadt Landshut wird in diesem Jahr einen Prozess zur Stadtentwicklung starten, der die Entwicklung Landshuts in den kommenden beiden Jahrzehnten entscheidend steuern wird. Dazu möchte auch die CSU ihre Punkte deutlich adressieren“, sagte CSU-Kreisvorsitzender und Zweiter Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger. Geführt von der Vorsitzenden der Frauen Union, Monika Volland-Kleemann, und dem Vorsitzenden der Jungen Union, Johannes Alfery, soll die Arbeitsgruppe in den kommenden Monaten ihre Vorstellungen zur Stadtentwicklung artikulieren. Neben Themen wie der anstehenden Neugestaltung des Flächennutzungsplans soll das CSU-Konzept zukunftsgerichtet Ideen in Sachen Schule, Kultur, Pflege, Ehrenamt aber auch

Einzelhandel beinhalten und dabei die Anregungen der CSU-Basis einholen. „Wir müssen alles dafür tun, dass Landshut seinen besonderen Charme behält und nicht einfach zur Vorstadt Münchens degeneriert, wir müssen gerade für junge Menschen die Stadt attraktiv halten. Landshut Leben ist das Motto“, so JU-Chef Johannes Alfery. Monika Voland-Kleemann ist insbesondere der Bereich Gesundheit und Pflege sehr wichtig. „Auch unsere Bevölkerung wird im Schnitt immer älter. Daher müssen wir auf das Klinikum, die Pflegeeinrichtungen und das Soziale im Allgemeinen einen starken Fokus legen.“